

Weltrosenkongress Kopenhagen



Der Weltverband der Rosen-Gesellschaften (www.worldrose.org) führte ihren 18. Kongress am 28. Juni – 4. Juli 2018 in Kopenhagen durch. Über 600 Teilnehmer aus 35 Ländern hörten Vorträgen von Experten zu verschiedenen Themen und nahmen am Rahmenprogramm mit vielen Gartenbesuchen teil. Delegierte der Ländergesellschaften trafen sich zu Sitzungen des Rates und der 7 ständigen Kommissionen. Interessant ist die Grösse der Ländergesellschaften: USA hat 13200 Mitglieder, Deutschland 5700, Australien 3000, China über 2000, Dänemark 1800, Schweiz über 1500. Zur Schweiz müsste man fairerweise auch die SRARH und die Rosengesellschaft rechnen, damit hätten wir als die Schweiz weltweit die vierte grösste Anzahl Rosenfreunde organisiert in Vereinen!



Die Schweiz war mit insgesamt 9 Personen (Behcet Ciragan, Marlise Fertig, Beatrice Halter, Gerald Meylan, Jean-Luc Pasquier, Charles und Magdalena Peitsch, Margrit Sutter-Suter sowie Claire Wernli) vertreten.

Einer der ständigen Kommissionen ist der Breedere's Club, ein internationaler Zusammenschluss von 22 Züchtern, dass seit 2009 vom unserem Genfer Mitglied Dr. Gerald Meylan geführt wurde. Erfreulicherweise wurde nun mit Jean-Luc Pasquier aus Avry-devant-Pont, Eidg. Dipl. Gärtnermeister, Journalist (www.jlpasquier.ch) und Mitglied des SRAR, ein weiterer Schweizer als neuer Präsident des Breedere's Club gewählt. Wir gratulieren Jean-Luc und hoffen, dass seine publizistischen Aktivitäten der Beliebtheit der Rose Auftrieb geben werden.



Unter den anderen Ernennungen sind erwähnenswert, dass für die Amtsperiode 2018-21 das Präsidium des Weltverbands von Comtesse Henrienne de Briey de Gerlache aus Belgien, und das Conservation and Heritage Committee von Bridget Quest-Ritson übernommen werden. Der nächste Weltkongress wird 2021 in Adelaide, Australien abgehalten. Australien und Neuseeland waren dann auch mit 80 rosenbegeisterten Teilnehmern in Kopenhagen vertreten. Ein weiteres Datum zum Vormerken ist die nächste Heritage Rose Conference (Alte Rosen), die 8.-12. Juni 2020 in Brüssel stattfinden wird.

Von den Vorträgen gefielen mir persönlich am besten die Ausführungen von Per Harald Salvesen aus Norwegen und Lars-Åke Gustavsson aus Schweden zu den nationalen Fundrosen-Suche und Identifikations-Programmen in ihren Ländern, von Eleonore Cruse aus Frankreich zum Natürlichen Gärtnern mit Rosen, sowie von Anita Böhm-Krutzinna aus Deutschland zur Geschichte der Züchtungen von Daniel August Schwarzkopf im späten XVIII. Jh. im Schloss Weissenstein bei Kassel (z.B. Aimable rouge, Belle sans flatterie, Manteau pourpre, Perle von Weissenstein, Pourpre charmant, Soleil brillant).

Behcet Ciragan

[nach oben](#)